

# Die Inntaler pressewoche

AKTUELLE AUFLAGE: MIT ROSENHEIM 66 000 EXEMPLARE. IM DIREKTVERKAUF: 1,50 EURO  
15. BIS 21. APRIL 2011 | ZKZ 74900 PRESSEWURF DEUTSCHE POST AG - ENTGELT BEZAHLT

DAS GROSSE ZEITUNGSMAGAZIN FÜR REGIONALES, WIRTSCHAFT UND KULTUR

84 x 98mm



## Abschied im Herbst



Er geht zwar schweren Herzens, doch er geht: Im Herbst wechselt Flintsbachs Pfarrer Josef Steinberger die Pfarrei. Eine Bilanz seines siebenjährigen Schaffens in der Pfarrgemeinde ...

... Seite 3

## Keine Erleuchtung zum Tunnel

Klar ist nur eines: dass nichts klar ist. Der Brennerbasistunnel bewegt im Inntal mehr und mehr die Gemüter, bleibt aber nach wie vor der große Unbekannte. Während Italie-

ner und Österreicher bereits in konkrete Planungen eingetreten sind, sogar bereits Probebohrungen durchgeführt werden, herrscht auf bayerischer Seite bei Bürgermeistern wie

Landes- und Bundespolitikern ziemliche Unklarheit. Eine der wichtigsten Fragen: Macht der Tunnel durchs Alpenmassiv überhaupt Sinn? ... Seite 2

Diesmal im *pressewoche* 7-Tage-Kulturteil

fuROrum



## Von Königen, Farben und Klängen

Was König Ludwig II. bei der BallettFestwoche 2011 in München sucht, warum es im Atelier von Andreas Pytlík noch grüner ist als sonst und welche Passion Thiersee hat, ist nachzulesen auf ...

Seite 7

## Das WETTER in Stadt und Landkreis

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO
12°	14°	15°	16°	16°	14°	13°
2°	3°	4°	7°	6°	6°	6°

## SEITENBLICK VON CHRISTIAN HUBER

### Ist der Zug bald abgefahren?

Eigentlich wollten wir in dieser Ausgabe auf ein ganz anderes heißes politisches Thema eingehen, doch dann überrollten unser wieder die Züge – aus Richtung Italien. Der Brennerbasistunnel entwickelt sich zu einem schier unerschöpflichen Thema. Bei jedem Telefonat, das man zum Tunnel führt, hat man das Gefühl, als ob man



in ein Wespennest sticht. Jeder Bericht sorgt sofort für eine Lawine an Reaktionen, jede Zeile über das Riesenverkehrsprojekt zwischen Südtirol und München ist purer Zündstoff. Und über dem Ganzen hängt eine große Glocke aus völliger Unklarheit und Uneinigkeit. Selten gab es zu einem einzigen regionalen Thema derart viele unterschiedliche Meinungen auf politischer Ebene wie zum Brennerbasistunnel. Der Verkehrsminister (CSU), die Bürgermeister, die Bundestagsabgeordneten, die Landtagsvertreter, die Verkehrsexperten in den Ämtern, die Bürgerinitia-

tiven – alle haben sie ihre ganz eigene Meinung zum Brennerbasistunnel und zielen dabei in die unterschiedlichsten Richtungen. Fest steht derzeit nur eins: Die Italiener graben bereits kräftig, die Österreicher planen derweil heftig. Nur auf bayerischer Seite weiß offenbar niemand so recht etwas mit dem Brennerbasistunnel anzufangen. Wann ist er

wirklich fertig? Wie viele zusätzliche Züge kommen dann auf das Inntal zu? Ist Personen- neben Güterverkehr im Tunnel überhaupt möglich? Führt die Ableitung an Rosenheim vorbei? Und macht das ganze Projekt überhaupt Sinn? Fragen über Fragen. Vor dem Hintergrund, dass uns unsere Nachbarländer in Sachen Brennertunnel langsam abhängen, sollte schnellstmöglich eine kompetente Stabsstelle geschaffen werden, bei der alle Fäden zusammenlaufen. Und das möglichst nicht in Berlin oder München, sondern vor Ort – bevor der Zug abgefahren ist ...



[www.blätterpaper.de](http://www.blätterpaper.de)

Im Internet Zeitung blättern. Das geht nicht, denken Sie? Probieren Sie es aus und surfen Sie auf [www.blätterpaper.de](http://www.blätterpaper.de).

92 x 143mm

84 x 123mm

pressewoche  
www.pressewoche.de  
info@pressewoche.de  
Tel.: 08031/233 86-0  
Fax: 08031/233 86-26  
Verkaufspreis: 1,50 Euro



Nr. 160

6. Jahrgang

Wir kommen mit der Post frei Haus! Die *pressewoche* in den nächsten Wochen:  
15.04. 66.000-mal Rosenheim/Inntal  
22.04. 80.000-mal Rosenheim/Mangfalltal  
29.04. 60.000-mal Rosenheim/Wasserburg  
06.05. 67.000-mal Rosenheim/Chiemgau  
Sie wollen die *pressewoche* jeden Freitag? Abo-Hotline: 08031/233 86 - 29, info@pressewoche.de